

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

65 (7.3.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. Erstes Blatt.

Donnerstag den 7. März

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 13902. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit in den Landorten des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Auf Grund der §§. 87a, 116 R.St.G.B., 366¹⁰ R.St.G.B., §. 1 Biff. 8, §§. 2, 3, 5, 7, 9 Biff. 4 der Verordnung vom 27. Juni 1874, betr. die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit, sowie der §§. 7, 42 Biff. 9 der allgemeinen Bauordnung wird mit Zustimmung des Bezirksrats und Genehmigung Großh. Herrn Landes-Kommissärs in ob'gem. Betreff für die Landgemeinden des Bezirks Folgendes bestimmt:

§. 1.

Bei jedem Wohngebäude muß sich mindestens ein Abtritt befinden. Wird der Abtritt im Zusammenhang mit dem Wohnhaus gebaut, so muß die Grube außerhalb der Gebäudegrundfläche angelegt, von der Grundmauer des Gebäudes getrennt, allseits mit eigenen Wandungen, wasserdicht und sorgfältig gedeckt so hergestellt werden, wie es unten (§. 3) für die Jauchengruben vorgeschrieben ist. Der Abtritt selbst soll in diesem Falle in der Regel in einem besonderen Anbau über der Grube errichtet werden. In solchen Abritten soll eine wasserdichte Abtrittsöhre angebracht und 3 cm von den Wänden und Mauern entfernt, mit möglichst senkrechtem Abfall bis zur Grube soweit herabgeführt werden, daß sie bei mittlerem Stande der Grubenflüssigkeit unter deren Oberfläche mündet. Nach oben soll in der Regel die Abtrittsöhre als Dunstohr über das Dach des Abtrittes geführt und mit einem Hut versehen werden.

Wird der Abtritt nicht im Zusammenhang mit dem Wohnhaus hergestellt, so muß er aus einem überdachten Häuschen mit dichten Wänden bestehen, geordnete Sitzrichtung (Ritze) erhalten und von innen schließbar sein. Ein solcher Abtritt ist entweder auf die Jauchengrube oder auf eine besondere Grube zu stellen, welche so beschaffen sein muß, wie es unten (§. 3) für die Jauchengrube vorgeschrieben ist.

§. 2.

Die Anlegung neuer, sowie die Erweiterung bestehender Düngerstätten und Jauchengebälter an den Ortstraßen oder an öffentlichen Plätzen ist verboten.

§. 3.

Jede Düngerstätte muß bestehen:

1. aus der Dunglage,
2. aus der Jauchengrube.

Die Dunglage kann unmittelbar über der Jauchengrube angebracht werden. In diesem Falle hat der Boden der Dunglage entweder aus einem mit Drahtungen versehenen, nach oben wasserdicht hergestellten Gewölbe oder aus einem Kist zu bestehen, welcher den Abfluß der Jauche in die Jauchengrube gestattet. Soweit die Dunglage nicht über der Jauchengrube angebracht ist, muß sie einen wasserdichten Boden haben. Der Boden kann aus gestampftem Letten, Mauerwerk mit Schwarzkalkverguß, Pflasterung mit cementirten Fugen oder Cementbeton (zuschlagene Steine, welche in die Cementmasse eingelegt werden) hergestellt werden. Der Boden muß nach einem tiefsten Punkt geneigt sein, von welchem aus der Abfluß der Jauche in die Jauchengrube unmittelbar oder durch einen gedeckten wasserdichten Kanal erfolgt. Die Dunglage muß so groß sein, daß der gesammte sich ergebende Dünger darauf gelagert werden kann.

Die Jauchengrube (Pflöck) ist wasserdicht herzustellen. Boden und Wandungen der Jauchengrube sind aus gestampftem Letten, Cement oder Schwarzkalkbeton zu fertigen. Wird gestampfter Letten gewählt, so sind die Wandungen überdies auszumauern und auf der Innenseite mit Schwarzkalk oder Cement dicht zu verstreichen. Auch ist der Boden mit einer Schicht liegender Backsteine oder Steinplatten zu belegen. Die Grube muß überdelt, oder mit einem Gedeck aus eisernen Schienen und Cementbetonfüllung oder mit Holzgedeck versehen werden. Wird die Grube überdelt oder mit einem Gedeck aus eisernen Schienen und Cementbetonfüllung versehen, so muß die Entleerungsöffnung dicht gedeckt sein. Wird ein Holzgedeck für die Grube gewählt, so muß eine Einfassung mit Spunden an den Langseiten angebracht und das Gedeck selbst aus 8-10 cm starken Dielen oder Rundhölzern hergestellt werden.

Die Größe der Jauchengrube soll der Stückzahl des Großviehs entsprechen. Als Grundmaß hat zu gelten, daß auf jedes Stück Großvieh ein Raum von mindestens 1 cbm gerechnet wird.

§. 4.

An allen Gebäuden sind Dachkanäle anzubringen, soweit die Dachtraufe auf die Dunglage, in den Brunnen oder in einer Entfernung von weniger als 2 m vom Brunnen fällt.

§. 5.

Auf jeder Hofraithe muß für gehörigen Ablauf des Regenwassers und insbesondere dafür gesorgt sein, daß dasselbe keinen Abfluß der Jauche aus der Düngerstätte und der Jauchengrube veranlassen kann. Vorrichtungen zur Einleitung des Regenwassers in die Jauchengrube sind unter der Voraussetzung gestattet, daß der Zufluß des Regenwassers zur Jauchengrube jederzeit abgesperrt und das Regenwasser sodann abgeleitet werden kann.

Das Regenwasser ist in die Straßentrinnen abzuleiten und zwar, soweit die Ableitung auf dem Straßenkörper sich befindet, in einer Rinne mit fester Grundlage. Soweit eine Straßentrinne nicht besteht, oder die Ableitung nach der Straßentrinne wegen der tiefen Lage der Hofraithe nicht thunlich ist, kann das Regenwasser, dem Gefälle der Hofraithe folgend, nach dem Garten, dem Felde, einem öffentlichen Abzugsgraben und dergleichen abgeleitet werden.

§. 6.

Stallungen, auch Schweinställe, müssen mit der Jauchengrube durch einen wasserdichten, gut gedeckten Kanal oder eine wasserdichte Rinne verbunden sein.

§. 7.

Das Abwasser aus den Gebäuden (Küchen-Waschwasser) muß der Hausflur in gepflasterten oder cementirten Rinnen (§. 5.) in die Straßentrinnen oder öffentliche Abzugsgräben ableiten. Nur wenn die Unmöglichkeit vorliegt, das Abwasser auf diese Weise abzuleiten, darf das Abwasser in die Jauchengrube abgeleitet werden, vorausgesetzt, daß dieselbe von der Abtrittsöhre getrennt ist.

§. 8.

Brunnen müssen von Abritten, Düngerstätten, Jauchengebältern und Stallungen mindestens 5 m entfernt sein. Alle Brunnen müssen so hergestellt sein, daß jede Verunreinigung des Wassers durch das Eindringen gesundheitsgefährlicher Stoffe verhindert wird. Die Umgebung des Brunnens ist auf mindestens 1 m, bei Rohrbrunnen auf mindestens 50 cm Entfernung zu pflastern oder mit Steinplatten zu belegen und mit den für Ableitung des Wassers nötigen Rinnen zu versehen. Von der Umpflasterung kann Umgang genommen werden, wenn der Brunnen, bezw. seine Umgebung so beschaffen ist, daß eine gesundheitsgefährliche Verunreinigung des Wassers nicht zu befürchten ist.

Bele- oder Schöpfbrunnen dürfen nur mit Genehmigung des Bezirksamts neu angelegt werden. Gibt das Trinkwasser in bestehenden Brunnen dieser Art Anlaß zur Beanstandung, so kann verlangt werden, daß das Mauerwerk bis auf den Kist wasserdicht mit Cementmörtel hergestellt und der Brunnen entsprechend vertieft wird. An allen Brunnen dieser Art muß das Mauerwerk so hoch geführt werden, daß es erst in gleicher Höhe mit der Erdoberfläche aufhört. Die Umfassung des Brunnens muß vollkommen dicht auf das Mauerwerk aufgesetzt und so dicht gefügt sein, daß Unreinlichkeiten in den Brunnen nicht eindringen können. Die Umfassung muß mit einem dichtschließenden Deckel versehen sein, welcher nur während des Gebrauchs des Brunnens geöffnet sein darf. Diese Brunnen sind mindestens alle 2 Jahre, andere Brunnen mindestens alle 8 Jahre durch Aushebung des Schlammes gründlich zu reinigen.

§. 9.

Alle Ortstraßen, öffentliche Plätze, sowie die gegen die Straßen offenen Hofräume müssen in Gemeinden von 1000 oder mehr Einwohnern jeden Mittwoch und Samstag, in andern Gemeinden jeden Samstag Nachmittags gekehrt und gereinigt werden. Fällt auf den Mittwoch oder Samstag ein Feiertag, so erfolgt die Reinigung am vorhergehenden Werktag. Die Reinigung hat den Abzug und die sofortige Entfernung von Unrath, Roth, Staub, Schutt und Abfällen aller Art zu umfassen. Dabei müssen die Straßentrinnen nebst den ihnen zugeleiteten Ablaufcinnen und die Umgebungen der Brunnen durch Aufziehen von Wasser abgepült werden.

§. 10.

Die Frist zur Durchführung der §§. 1, 3 und 5 beträgt 1-10 Jahre. Innerhalb dieses Rahmens bestimmt das Bezirksamt die Frist im Einzelnen nach Anbahrung des betreffenden Gemeinderats unter thunlichster Berücksichtigung der Vermögens- und Erwerbsverhältnisse. Von einzelnen Bestimmungen der Vorschrift kann das
 Karlsruhe, den 27. Februar 1889.

Bezirksamt Nachsicht erteilen und sich insbesondere gänzlich Unbemittelten gegenüber mit den nothdürftigsten Herstellungen begnügen.
 §. 11.

Zwischenhandlungen werden gemäß der eingangs genannten Bestimmungen mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen bezw. mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Großh. Bezirksamt.
 Habermehl.

Bekanntmachung.

3.1. Auf Allerhöchsten Befehl wird Samstag den 9. d. Mts., abends 6 Uhr, in der Schlosskirche ein Gottesdienst zum Gedächtnis des Todestages Seiner Majestät des in Gott ruhenden Kaisers Wilhelm I. gehalten, zu welchem unsere Gemeinde hienmit eingeladen wird. Die auf Sonntag den 10. d. Mts. angekündigte Abendandacht fällt dafür aus.
 Großh. Hofpfarramt.
 D. Selbing.

Oeffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:
Der Verfall der Kirche in den vergangenen Jahrhunderten und der in der Gegenwart
 Freitag den 8. März, Abends 8 Uhr,
im Saale des Hotels zum Erbprinzen.
 Eintritt frei. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Schwarzwald-Verein (Section Karlsruhe).

Donnerstag den 7. März 1889, Abends 8 1/2 Uhr,
 im Saale der „Vier Jahreszeiten“:
Generalversammlung.



Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht für das Jahr 1888.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Vorstandswahl.
- 4) Berathung etwaiger Anträge.

Die Vereinsmitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung mit dem Anfügen eingeladen, daß Herr Walter Peget einen Vortrag über „Reiseerinnerungen aus Island“ halten wird.
 Der Vorstand. 33.

Freiwilliges Krankenträgerkorps.

2.1. Der diesjährige Unterricht für erste Hilfe bei Unglücksfällen findet jeweils Donnerstags, für alle Theilnehmer gemeinschaftlich, die Exercitirübungen und dgl. für sämtliche eingeleiteten Mannschaften, die immer in Uniform erscheinen, Dienstag Abends 8 Uhr im Turnsaale der höhern Mädchenschule, Sophienstraße 15, statt.
 Beginn des Unterrichts heute Donnerstag den 7., der Exercitirübungen nächsten Dienstag den 12. d. Mts.

Das Kommando.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 10. März d. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr, findet in der Wirthschaft des Schwänenwirts Borell in Rintheim landwirthschaftliche Besprechung über Obstbaumzucht statt. Den einleitenden Vortrag hat der Vorstand der Großh. Obstbauschule, Herr Obstbaulehrer Bach dahier, übernommen.
 Wir laden hiermit die Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirthschaft zu zahlreichem Erscheinen ein. Die Herren Bürgermeister des Bezirks werden ersucht, dies in ordtüblicher Weise bekannt machen zu lassen.
 Karlsruhe, den 1. März 1889.
 Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
 Habermehl.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Speffart bei Ettlingen versteigert in ihrem Gemeindevald am Montag den 11. März d. J. 8 Buchen von 1,17 Festmeter abwärts, 2 Fichten und 10 Forlenstämme von 2,27 Festmeter abwärts, 39 Forlenstücke von 3,14 Festmeter abwärts, 26 Stück Bau- und Nutzholz-Eichen, 8 Buchene, 9 Eiche und 26 Nadelholz-Stangen.
 Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr beim Rathhaus.
 Speffart, den 4. März 1889.
 Bürgermeisteramt.
 Jg. Schottmüller.

Graben.

Holzversteigerung.

Montag den 11. März versteigert die Gemeinde 30 Stämme Forlen, 160 Stück forlene Säglöche und 3 Weggerlöche.
 Anfang Vormittags 1/2 12 Uhr auf dem Schlag Abth. 14.
 Graben, den 5. März 1889.
 Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im Seitenbau, zwei Stiegen hoch, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April billig zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus, parterre.
 — Malienstraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf das April-Quartal zu vermieten. Einzusehen von 2-3 Uhr. Näheres im Laden.
 — Blumenstraße 19 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 — 2.1. Blumenstraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 — Bürgerstraße 10 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
 — 3.1. Ettlingerstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon

und Zugehör, in freier, gesunder Lage, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

— 3.3. Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badestimmer, Veranda mit Glasabluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Todenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Gottesauerstraße 5 sind 3 elegante Wohnungen von 2, 3 bis 6 Zimmern mit Glasabluß, Küche und sämmtlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör per 23. April etc. zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

— 3.1. Kaiserstraße 71 ist im 2. und 3. Stock eine Wohnung von je 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— 3.1. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 121 sind im 3. und 4. Stock des Seitenbaues 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 161 ist der 2. Stock — Bel-Etage — bestehend in 4 großen Zimmern, Alkoven, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 172, zunächst der Hirschstraße, ist die Bel-Etage (2. Stock), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Balkon, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung nimmt ein ganzes Stockwerk ein, ist also ganz abgeschlossen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabluß, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Fries und Kaiserstr. 172 im Laden.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 schönen, großen Zimmern, unbearbeiteten Badestimmer, sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— 5.4. Kaiser-Allee 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Veranda, Speisekammer mit allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Speisekammer etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— 5.5. Karlstraße 66b sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, in schönster freier Lage, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Speisekammerladen daselbst.

— Klauprechtstraße 4, Ecke der Karlstraße, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kriegstraße 34 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern (Parquetböden), Küche, Speisezimmer, großer Mansarde, Kissenkammer, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Zu erfragen im 3. Stock.

— 3.1. Kriegstraße 85 ist per 23. April 1889 oder früher der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern sammt allem Zugehör, den neuesten Anforderungen entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kurvenstraße 22 ist der 3. Stock bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda, Badestabinet, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, mit Wasser- und Gasleitung versehen, sogleich oder

auf 28. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ruppurrerstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche, auf 28. April zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zugehör auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

3.2. Schillerstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansardenkammer und Keller wegen Verziehung auf 28. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 kleinen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf den 28. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus (Neubau) abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 28. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57, parterre.

— Schützenstraße 56 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 15. März oder 28. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schützenstraße 91 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56, 2. Stock.

— Schwanestraße 26 sind im 2., 3., und 4. Stock 3 Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 28. April an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 69 b, parterre.

— Sophienstraße 56 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Zugehör sofort oder auf 28. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Umlandstraße 28 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und 1 nistigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Viktoriastraße 12 sind im 2. Stock zwei für sich abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern samt Zugehör auf 28. April 1889 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Waldstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 28. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

— Werberstraße 10 habe ich eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern zc auf 28. April zu vermieten. **Julius Stoebe**, Schützenstraße 38.

— Eine Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist per 28. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, parterre.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, ist auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen, Waldbornstraße 30 im 1. Stock.

Zähringerstraße 76

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Mansarde, auf 28. April oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 6. b.

3.3. Ecke der Westend- und Kaiserstraße sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 7 Zimmern und aller Zugehör, sofort event. auf 28. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Viktoriastraße 14 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf 28. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Girschstraße 44

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 2 Mansardenzimmern sofort oder auf 28. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Eine schöne, neu und elegant hergerichtete Wohnung von 6-7 Zimmern und Zugehör, sämmtliche mit eigenem Eingang, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

3. Kriegstraße 38, gegenüber der Post und dem Hauptbahnhof, ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden, parterre.

Zu vermieten:

eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche zc. und dazugehörigen 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer zc., neu gebaut. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

— Mitte der Ruppurrerstraße ist in gesunder, freier Lage eine noch nicht lange bewohnte Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Speisekammer, Veranda u. s. w., sogleich oder auf 28. April zu vermieten. Näheres jeder Zeit: Kronenstraße 35 im Laden.

— Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern ist per 28. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Kaiser-Allee 65

sind der 2., 3. u. 4. Stock mit je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon und sonst allem Zugehör sogleich oder auf 28. April zu vermieten; es kann auch ebent. getrennt vermietet werden. Anzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Das Nähere Birkel 24 im Laden. 4. 1.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst Zugehör, ist bis 28. April oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 28 im 2. Stock.

Wohnung.

— Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Anteil am Trockenspeicher, eingerichtet mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung, großem, schönem Gang und prächtigem Treppenhaus, ist auf 28. April d. J. zu vermieten: Amalienstr. 19. Näheres beim Eigentümer, ebener Erde.

Wohnung zu vermieten.

* 10.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde ist sofort zum Preis von 360 Mark zu vermieten: Umlandstraße 2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 166, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist per 28. April ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, großem Zimmer und Keller, und vom 28. Juli d. J. an auch eine Wohnung dazu zu vermieten. Nähere Auskunft bei Gebrüder Hirsch, Kaiserstraße 167, eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Akademiestraße (verlängerte) ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zugehör auf 28. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49, zwei Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

— Der von Herrn Uhrmacher Rembrich bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 28. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei E. A. Rindler, Friedrichsplatz 6.

Laden zu vermieten

auf der Kaiserstraße, Schattenseite, zwischen Herren- und Waldstraße. Derselbe ist modern eingerichtet, mit 2 Schaufenstern. Preis mit Kontor u. s. w. Mk. 2800 per Jahr. Für das erste Jahr event. billiger. Näheres bei E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132. 6.5.

Ein kleiner Laden

ist mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Die Geschäftslokalitäten

Kaiserstrasse 203 mit 4 großen Schaufenstern sind mit 2 Zimmern und Küche zc. sogleich oder auf 28. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 3.3.

Spezereigeschäft zu vermieten.

— In bester Lage der Altstadt ist ein Spezereigeschäft, welches schon 2 Jahre mit bestem Erfolg betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 28. April d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern ist per sofort bis Juli billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Es wird von einer kinderlosen Familie auf den 28. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre R. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 28. April wird für zwei Frauen, bessern Standes in einem stillen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör gesucht. Offerten unter M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine kinderlose Familie sucht auf's Juli-Quartal eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, womöglich mit Badkabinett. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 160 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Abschluß oder 3 Mansarden mit Zugehör wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie in einem ruhigen Hause, am liebsten im westlichen Stadtteil, auch Mühlburg, auf 28. April oder 28. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. L. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Amalienstraße 71 ist im 2. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Luisenstraße 21 im 3. Stock.

Zimmer, 2-3 gut möblierte, sind per 15. März zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock. Einzusehen Nachmittags.

— Ein fein möbliertes Zimmer, gegen die Straße im 2. Stock, hat zu vermieten: **Karl Hauser**, Kurvenstraße 21.

* 2.2. Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist auf 15. März oder 1. April zu vermieten: Kronenstraße 5, parterre.

* 5.2. Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Burschenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Werberstraße 72 im 3. Stock links.

Zu vermieten

ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 15. März: Kronenstraße 11, eine Treppe hoch. * 2.1.

Zwei gute, möblierte Zimmer

werden in guter Familie von einem Professor im westlichen Stadtteil auf 28. April oder früher gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen: 3.2. **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132.

Ein gut möbliertes Zimmer,

nach der Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Waldbornstraße 31, 3. Stock, Eingang Zähringerstr.

Ein Saal mit Vorzimmer,

im 2. Stock gelegen, ist an eine Gesellschaft auf 28. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfaches, unmöbliertes Zimmer wird sofort oder auf 15. März zu mieten gesucht. Gesf. Anträge unter M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine alleinstehende Frau, welche wenig zu Hause ist, sucht auf 1. April ein unmöbliertes Zimmer im 1. oder 2. Stock, schöne Mansarde nicht ausgeschlossen. Vermietler wollen ihre Adressen unter B. 80 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ruppurrerstraße 2, parterre.

22. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet gegen guten Lohn sofort oder auf Offern Stelle: Kaiserstraße 14 b im 2. Stock.

22. Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht: Werderstraße 28.

21. Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet sofort oder auf Ziel Stelle. Näheres Werderstraße 45 im 2. Stock.

*21. Einige Köchinnen mit Zeugnissen und eine Restaurationsköchin finden sofort gute Stellen durch Frau Wällich, Kronenstraße 6. Auch können daselbst Mädchen billig wohnen.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 22 im 3. Stock (Glasabschluss).

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf Offern Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuch.

*21. Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, Bügeln und Serviren sehr gewandt ist, sucht auf Offern Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Viktoriastraße 10 im 1. Stock.

10000-11000 Mark werden als II. Hypothek auf einen schönen Neubau von einem pünktlichen Binszahler sofort oder per 1. April l. J. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter A. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

Kapitalist gesucht.

Von einem durchaus soliden und leistungsfähigen, vermöglichen jungen Geschäftsmann wird ein Kapitalist gesucht, welcher gegen genügende Sicherheit den nötigen Vorschuß von 12000 bis 15000 Mark zum Aufbau eines neuen Hauses in der Kaiserstraße gibt und dieselben vorerst bis zur Bauvollendung auf erste und nach Vollenbung auf zweite Hypothek, zu 5% verzinslich, stehen läßt. Gefällige Offerten unter A. Z. 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lebens-Stellung

geboten als Vertreter eines Welt-Instituts. Nur fleißige, gewandte, selbstständige und kautionsfähige Bewerber, mackellosesten Rufes, welche in den feinsten Kreisen verkehren oder doch sich einzuführen vermögen, werden berücksichtigt. Die Vertretung bringt erfahrungsgemäß — je nach Thätigkeit und Geschick — bis zu 14000 Mk. und mehr ein. Bewerbungen unter W. 6417 a an Herren Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.1.

Drei tüchtige Möbelschreiner

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **K. Martin**, Möbelfabrik, Altmühlstr. 11. 2.2.

Stellen-Anträge.

63. Bonnen, Jungfern, Haushälterinnen, Herrschafts- und Gasthofköchinnen, bessere und einfache Zimmer- und Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen sowie Mädchen für Küche und alle Arbeit für kleine Familien finden sofort und auf Offern sehr gute Stellen durch Frau Reng, Kaiser-Passage 28.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Engrosgeschäft einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling.

S. Herrmann Söhne.

Lehrling-Gesuch. Ein junger kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ed. Förderer, Feinbäckerei**, Adlerstraße 2 a.

Lehrling-Gesuch. Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen, tüchtiger junger Mann findet auf meinem Kontor Stellung als Lehrling.

Karl Muntz Nachf., Kaiserstraße 56.

Ein kräftiger Hausbursche findet Stelle. Näheres Brauerei Kammerer. *

B. Für die geehrten Herrschaften!

*22. Zwei bessere Privatköchinnen sowie Zimmermädchen und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit suchen Stellen durch **M. Brüttsch**, Herrenstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuche.

64. Eine tüchtige Näherin, die nach Maß Herren- und Damenhemden, sowie jede Arten Leib- und Bettweitzzeug anfertigt, auch im Kleiderabändern gut erfahren ist, hat noch 2 Tage in der Woche zu vergeben. Zu erfragen Akademiestraße 26 im Laden.

3.3. Ein in allen schriftlichen Arbeiten, besonders im Rechnungswesen bewandter Angestellter sucht Nebenbeschäftigung irgend welcher Art. Offerten unter F. 12 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein junger, kräftiger, militärfreier Mann sucht sofort Beschäftigung irgend welcher Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherin, welche mehrere Jahre als erste Arbeiterin bei einem hiesigen Damenschneider thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Lammstraße 2 im 2. Stock. *3.2.

Verloren wurde ein **Eisenbeinsäher** mit Monogramm E G und Krone. Wiederbringer gute Belohnung. Abzugeben: Etlingerstraße 5 im 2. Stock. *2.2.

Verloren wurde am Samstag in oder von der Festhalle aus bis Kaiser-Allee 21 ein **Haararmband** (Schlange.) Bitte daselbst gegen Belohnung abzugeben. *

Verloren wurde am Samstag Abend ein helles, wolleses **Kopftuch**. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 2, parterre *

Häuser, Villen, Wirtschaften, Landgüter und Bauplätze hat aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Zu verkaufen: eine neue, hochlegante **Rummen-Garnitur** und sonst noch verschiedene gebrauchte Garnituren äußerst preiswürdig; **Pollster- und Kastenmöbel** aller Art, neu und gebraucht. **Verserung ganzer Ausstattungen.** Gebe auf Wunsch schriftliche Garantie. **Friedr. Kurr**, Jägerstraße 25.

3.3. Eine elegante **Saloneinrichtung**, bronzenfarbener, Seidenbambus, schwarzes Holz, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen in **Durlach**, Blumen-vorstadt 12.

* Werderplatz 37 ist ein kleiner, eiserner **Heerd** wegen Wegzug halber billig zu verkaufen.

* Sehr billig zu verkaufen: 1 sehr gute **Stinger-Nähmaschine**, 1 kleines **Kanape** und 2 **Wandbretter**: Marienstr. 1 im 2. Stock links.

Kirschwasser.

Wegen Geschäftsaufgabe wird ächtes, sehr altes, feinstes **Schwarzwälder Kirschwasser** billigst abgegeben: **Jägerstraße 106** im 2. Stock. *2.2.

Für Metzger.

4.3. Mehrere **Wurstfüllmaschinen** und verschiedene **Fleischhaken** werden billig abgegeben bei **Brand & Mahler**, Bahnhofstraße 32.

Hauskauf-Gesuch.

*22. In der Altstadt wird ein kleines Haus mit den nötigen Räumlichkeiten zur Metzgerei oder Wurstkerei zu kaufen gesucht. Anzahlung 4000 Mark. Zwischenhändler verboten. Selbstverkäufer werden gebeten, ihre Offerten unter W. K. D. 1870 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bordeaux-Fässer

kauft fortwährend **3.1.**

Max Somburger, Weingroßhandlung, 30 Kronenstraße 30.

Ein kleineres Ladengeschäft, gleichviel welcher Branche, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sind unter Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Pianino,

ein gepoltes und gut erhaltenes, sowie ein **Bücherschrank** oder **Schaff** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S L. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

J. Levy, Spitalstraße 21,

zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weitzzeug, Gold- und Silber, altes Metall etc. etc.

Ankauf.

3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlsruhe's** im **Ankauf von Gold, Silber, Herrenkleidern, Frauenkleidern, Betten, Stiefeln, Uniformen, Weitzzeug** etc. etc. und zahlt hierfür die **allerhöchsten Preise**. Adressen bittet man direkt zu richten an **Frau L. Lazarus Wittwe** in **Bruchsal**. NB. Komme regelmäßig zweimal in der Woche nach **Karlsruhe**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 16** im 2. Stock.

Eine geprüfte Lehrerin,

welche an englischen Schulen unterrichtet hat, ertheilt Unterricht in englischer **Conversations- und Grammatik**: **Hilfsstraße 49**, parterre, von 12 bis 2 Uhr. *3.2.

Neueste Handarbeiten.

3.2. Der Unterricht in der **orient. Teppichknüpferei** dauert nur noch kurze Zeit. Beginn des **legten Cursus** Montag den 11. März. **A. Haason**, Spaltenstraße 43, 3. Stock.

Zeichnen- u. Zuschneidekurs.

Hochverehrten Damen und Mädchen, welche das **Musternzeichnen** und **Zuschneiden** moderner Damen- und Kindergarbe erlernen wollen, empfiehlt sich, unter Garantie für sichersten Erfolg und tadellosem Eignen jeder Taille (für jede Figur), nach neuester, verbesserter Methode **Frau Anna Wettach**, Kaiserstr. 133. Der Eintritt kann jederzeit geschehen.

Thee und Chokolade

in bekannter, vorzüglicher Qualität empfehle in frischer Zustellung.

C. A. Kindler, 5.4. Friedrichsplatz 6.

Fastnachtstüchlein

sowie **Berliner Pfannenkuchen** täglich frisch in bekannter Güte bei **Ed. Förderer**, Adlerstraße 2 a.

Viktoria-Erbfen, ganze 17 Pf.,

" " gespalte 15 "

" " 15 "

Sellerlinsen 20, 25 und 30 "

Perlbohnen 17 "

algier. grüne Erbsen I 30 "

empfehle in bester, antiochender Ware **4.3.**

Otto Mayer, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße 20.

Arztliche Anzeige.

*32. Der Unterzeichnete hat sich zur Ausübung der ärztlichen Praxis hier niedergelassen.

H. Schrade, prakt. Arzt,
Stephanienstrasse 66.

Sprechstunde: 2-3 Uhr.

**Schwarzwälder Kirschenwasser
und Heidelbeergeist**

aus der Brenneret des

Wilh. King in Lauterbach

empfiehlt unter Garantie für Echtheit in alter, feinsten Qualität

L. Rottloch, Droguerie u. rothen Kreuz,
Kaiserstrasse 243.

- I. Ochsenmaulsalat,**
- I. russ. Sardinien,**
- I. Del-Sardinien,**
- I. Sardellen (beste Marke),**
- I. engl. Speckbückinge,**
- I. holl. Häringe,**
- I. Salzgurken und**
- I. Sauerkraut**

empfiehlt billigt

W. Grimm,

3.3. Kaiserstrasse 19.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt 2.1.

Schellfische.

Prima türk. Zwetschgen in verschiedenen Preislagen,

prima Bordeaux-Pflaumen,

„ **Brünellen,**

„ **Apfelschnitze,**

„ **Dampfpäpfel,**

„ **Birnenschnitze,**

„ **Dampfbirnen,**

„ **Kirschen,**

„ **Heidelbeeren,**

feinste Früchtemarmeladen,

als:

Zwetschgen, Apfel, Himbeer, Erdbeer, Johannisbeer, Quitten und die beliebte Melange-Marmelade in Gläsern und in jedem beliebigen Quantum empfiehlt billigt

Aug. Leop. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,

3.2. Schützenstrasse 13.

I. türkische Zwetschgen,

I. Dampfpäpfel in feinsten Waare

empfiehlt billigt

W. Grimm,

3.3. Kaiserstrasse 19.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt

Göttingerwurst

vorzüglicher Qualität,

Frankfurter Leberwurst,

Frankfurter Bratwürste,

Filder-Sauerkraut

und

Malta-Kartoffeln.

Schmidler, Wien 1874.

Aufpoliren der Möbel

ist jetzt für jeden Haushalt zu einer leichten und billigen Hausarbeit geworden. Es ist überraschend, mit welcher Leichtigkeit und Schnelligkeit Jeder im Stande ist, mit der neuerfundnen

Möbel-Politur-Pomade

von **Fritz Schulz jun.,** Leipzig,

einen hochfeinen und andauernden Politur-Glanz zu erzielen. Die Gebrauchsanweisung ist sehr einfach und ein Witzlingen vollständig abgeschlossen. Man achte genau auf die Firma.

Preis per Dose 25 Pf.

Vorrätig in Karlsruhe bei

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| Gustav Bronner, Wilhelmstr. 1, | Rudolf Epit, Douglasstr. 8, |
| Fritz Deck, Ruppurrerstr. 27, | W. Epit, Wallostr. 93, |
| F. Kern, Werderstr. 61, | W. Samann, Sophienstr. 45. |
| | 85. |

Größte Auswahl aller Arten

Glacé- und Dänischer Handschuhe,

besonders empfehle ich eine große Parthie 4 Knöpfiger schwarzer **I. Biegenlederhandschuhe** zu sehr herabgesetzten Preisen.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Wilhelm Ellstätter,

14.1.

Friedrichsplatz 4.

Einige Tausend Stücke St. Galler

Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 cm Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders günstigen Einkauf

unter dem Herstellungswert

verkauft bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

12.1.

Zur gefl. Beachtung.

Um vielseitigen Verwechslungen und Nachfragen zwischen Firma **Schmidt & Baum** Leopoldstrasse 13, und Unterzeichnetem (früherer Geschäftsführer von Herrn Reinhold), vorzubeugen, bitte ich die tit. Interessenten, genau auf meine Firma zu achten.

Georg Baum, Maler und Tüncher,

9 Akademiestrasse 9.

NB. Indem ich mein Geschäft bedeutend vergrößert habe, bin ich im Stande, jeder Anforderung in meinem Fache zu civilen Preisen Genüge zu leisten.

3.2.

**Droguerie und Sanitätsbazar
zum rothen Kreuz,
Ludwig Rettich,
Kaiserstraße 243,**

empfiehlt
Verbandstoffe, chirurg. Artikel,
Gummiartikel aller Art, Droguen,
nat und künstl. Mineralwasser, nat.
und künstl. Karlsbaderfaß, Sodener
und Emser Pastillen, medicin. Leber-
thrane, Löflund's Malzertract, Malz-
boulbonn, Kindernahrung, All. Auermilch,
Nestle's Kindermehl, in- und ausländische
Weine, Malaga, Sberny, Tokayer,
deutsche und franz. Champagner, Arac,
Rum, Cognac, deutsche und französische
Punschessenzen, Chocolate, Cacao,
ind. und chines. Thee, Kaffee, Knorr's
Suppereinlagen und Suppenöffeln, medicin.
und Toiletteseifen.



Ein vorzüglicher Ersatz für Muttermilch ist nach dem Urtheil namhafter Autoritäten der

Hch. Lang'sche Kinder-Zwieback.

Derselbe ist leicht verdaulich, nahrhaft, wohlgeschmeckt und übertrifft alle ähnlichen Präparate an Preiswürdigkeit.
Zu haben in Packeten à 45 und 90 Pfennig bei den Herren: **Friedr. Benzel**, Ecke der Kaiser- und B. Hofstraße, **Eug. Carlein**, Driehofstraße 29, **Wilh. Erb**, Spitalplatz, **Rob. Feltz Ww.**, Kaiserstraße 29, **Eug. Heiß**, Karl-Friedrichstraße 6, **Köhn's Nachfolg.**, Schützenstraße 13, **Gerh. Laspe**, am katbol. Kirchenplatz, **Aug. Lösch**, Ecke der Ablers- und Kaiserstraße, **Friedr. Maisch**, Hoflieferant, Ludwigplatz, **Fritz Neck**, Ruppurrerstraße 27, **J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14.

Rangou-Reis
bei 5 Pfund à 16 Pfg. per Pfund
bei

Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Feinstes Speisefett à 60 Pfg.
per Pfund,
" Buchelöl à Mk. 1.20
per Liter

empfiehlt
W. Grimm,
Kaiserstraße 19.

St. Medicinal-Thran
ist in frischer Sendung eingetroffen.
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Geschäftsübernahme.
Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich die
**Colonialwaaren-, Delicatessen-, Landesproducten-
und Cigarren-Handlung**

der Frau **C. Malzacher** Wittwe übernommen habe und vom heutigen Tage ab unter meiner eigenen Firma

Friedrich Maisch Sohn,
vormals **C. Malzacher,**

in dem seitherigen Geschäftslokale **Lammstraße 5** weiterführen werde.
Durch vorzügliche Waaren, streng reelle und aufmerksame
Bedienung werde ich es mir angelegen sein lassen, meine verehrten Kunden
jederzeit im vollsten Maße zufrieden zu stellen.

Friedrich Maisch Sohn.
Korbruhe, 4. März 1889. 22.

Italienische Wein-Import-Kellerei
D. Becker, Amalienstraße 51,
Import garantirt reiner ital. Weine.
Verkauf in Original-Gebinden ab Zollkeller von circa 220 Litern zu
billigsten Preisen.
Ein italienischer Rothwein:
„Barletta“
von unübertroffener Qualität wird in Flaschen zu **Mk. 1.10**
mit Glas bei folgenden Firmen verkauft:
Braunschweiger Wurstfabrik, Amalienstr. 51 und Kaiserstr. 211,
A. E. Beck, Aug. Kühn's Nachf., Schützenstraße 13,
S. Gildenbrand, Hofconditor, Waldstraße 8,
J. Kühn, Kaiserstraße 54,
J. Lieb, Conditorei, Kaiserstraße 239,
Friedr. Maisch Sohn, vormals C. Malzacher, Lammstraße 5,
Fris Neck, Ruppurrerstraße 27,
Louis Oesterle, Conditorei, Erbprinzenstraße 2,
Karl Roth, Droguerie, Herrenstraße 26,
Rud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8,
W. Spitz, Droguerie, Waldstraße 95,
S. Zentner, Kriegstraße 30. 32.

Geschäfts-Verlegung.

Unterzeichneter macht hiermit seinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß er unter dem heutigen seine
Buchbinderei und Papierhandlung
von **Waldstraße 40a** (Ludwigplatz), nach der **Amalienstrasse 71, Eingang
Leopoldstraße** (frühere Filiale), verlegt hat. Empfehle zugleich mein Lager in **Schreib-
und Galanteriewaaren**, sämmtlichen **Schulartikeln**, sowie meine **Buchbinderei**
bei bekannt guter und billiger Arbeit. Achtungsvoll 32.

Chr. Blank.
NB. Vereinsmarken werden in Barzahlung angenommen.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen langjährigen Geschäftskunden mache ich hierdurch die Mittheilung, daß ich
die seit 26 Jahren betriebene **Blechnerei** in unverändert reeller Weise weiterbetreibe und
empfehle ich mich hierdurch zu allen **Blechnerei- u. Installationsarbeiten** bestens.
Mit Hochachtung
Joseph Vay,
Bähringerstraße 50

Leberthran,
 feinst Medicinal- und Dorsch,
 empfiehlt
 die Droguen- und Farbenhandlung
 von
Julius Dehn,
 55 Jähringerstraße 55.

Abfall-Toiletteseifen
 für Wiederverkäufer billigt.
 86. Erste Karlsruher
 Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn.

Ueber die **P. Kneifel'sche**
Saar-Tinktur.
 Geehrtester Herr! Nochmals um eine Fl. zu 3 M.
 von Ihrer vorzüglichen Tinktur bittend, spreche
 ich es gern und offen aus, daß dieselbe eine vor-
 zügliche Wirkung bei mir gehabt, und sehe ich
 jetzt noch nach mehreren Monaten mit größter
 Freude den unbedenklichen fortdauernden Einfluß
 Ihrer Tinktur auf die Vermehrung und das Wachst-
 tum des Haars. — Hochachtungsvoll **E. Petersen,**
 Besitzer des Hotels zum Kronprinz v. Preß.
 in Stralsund, d. 12. Dez.
 Obiges vorzügliche Kosmetikum ist in Flasch. zu
 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur echt bei **E. Wolff**
 Wittwe, Parfümerie-Gbldg., Karl-Friedrichstr. 4. 8.2.

Patentirte
Kali-Kernseife,
 25% Ersparnis gegenüber von Soda-Kernseife,
 halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und
 blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch,
 greift keine Farben an und ist deshalb für
 farbige Wäsche auch das Beste.
 Alleinige Niederlage bei
Fr. Malsch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57.

Medicinische Seifen.
 Rechte Venetianische Seife,
 Oliven-Öl-Seife,
 Campher-Seife,
 Cardol-Seife,
 Tannin-Balsam Seife,
 Thier-Schwefel Seife,
 Glycerin-Schwefel-Milch-Seife,
 Eucalyptus-Seife,
 Virginia-Vaseline-Seife,
 Borax-Seife,
 Arnica-Seife, 8.2.
 Nieselnadel-Seife,
 Eucalyptus-Seife,
 Krankenheiler-Seifen
 empfiehlt
Lulise Wolf Wittwe,
 Parfümerie-Handlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Ich bin befreit
 von dem peinlichen Schmerz der Hüft-
 augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
 dankt dieses nur der **Georling'schen**
Spezialität gegen Hüftaugen und harte
 Haut. Flocon mit Blasel in Carton nur
 60 Pf. Dep. t bei **Lulise Wolf Ww.,** Karl-
 Friedrichstraße 4, und **Friedr. Bloß** (F.
 Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Arbeitskleider,
 Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
 sten bei
Friedrich Marsels,
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 123 Kaiserstraße 123.

Für Confirmanden
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen: **Cachemires** und
 gemusterte **Kleiderstoffe** in schwarz, weiß, creme und farbig
J. P. Burkhardt,
 Kaiserstraße 213.

Heute **Donnerstag, Freitag** und **Samstag** kommen hier **Kaiserstrasse 64 (Stadt**
Wforzheim) mehrere Kisten streng reeller Waaren zum

Ausverkauf.

Weiße **Bettdecken** 35, 50 und 60 Pfg., **Elfasser Hemdentuch** und **Menforce** 25, 30 bis
 40 Pfg., **Gaunmacher Leinen** 30, 40 und 50 Pfg., weiße und grauleinene, abgewaschte **Lüchen-**
Handtücher 3 Stück von 1 Mark an bis zu den allerfeinsten weißleinenen **Tischtüchern** von 1 1/2 M.
 an, reinleinene **Tischservietten** 6 Stück 3 M., weiße **Taschentücher** mit bunten, gewebten **Ranten**
 für **Herren** und **Damen** 25 Pfg., **Kindertaschentücher** 17 Pfg., **Tüll-Sophadecken** zum **Besticken**
 30 Pfg., **Leindecken** 40 Pfg., **Filet-Schürpfe** 40 Pfg., **Kaffeeischirmpfe** von 1 1/2 M. an,
Sobelin-Tischdecken mit **Kordel** und **Quasten** von 2 1/2 bis 7 M., **Paq.6.Waff** **Bettdecken** sehr
 billig, **Blüsch Bettvorlagen** von 1 M. an, **Läuferstoff** und einzelne große **Studentenpiche** für
 die Hälfte des früheren Preises, **schmale Tüll-Fenstervorhänge**: sowie hochfeine breite

Tüllvorhänge

in weiß und creme, sehr billig, **Tüll-Sophaschoner** 15 Pfg., **Tüll-Kommodedecken** 80 Pfg., weiße,
 gestickte **Damen-Unterröcke**, **Tuch-** und **Velour-Unterröcke**, **Seidkleider**, **Regatta-Jacken**,
Damenhemden, **Schürzen**, **Uhrfeder-Corsets**, hochfeine **schwere Tricot-Tailen**, **Gesundheits-**
hemden für **Herren** und **Damen** sehr billig.
 Der **Ausverkauf** findet nur einige Tage statt, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags
 und von 2 Uhr bis 8 Uhr Abends im Laden

Kaiserstrasse 64 (Stadt Wforzheim).
Fenehel aus Halle a. S.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen lit. Publikum, insbesondere meinen Freunden und
 Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich das in den Jahren 1852—1862 von meinem seligen
 Vater **Adolf Prinz** betriebene **Blechnerei-Geschäft** in meinem elterlichen, nunmehr
 eigenen Hause unter meinem Namen eröffnet habe und weiter betreibe. Mein Bestreben wird
 jederzeit sein, alle mir gewordenen Aufträge gut und zur Zufriedenheit auszuführen.
 Karlsruhe, den 1. März 1889. 2.1.

Hochachtungsvoll
Friedr. Printz, Blechnerei & Installationsgeschäft,
 50 Jähringerstraße 50.

Auf vieles Verlangen
 und wegen bevorstehender **Confirmation**
Fortsetzung des grossen Stuttgarter
Schuhwaaren-Ausverkaufs.



Unwiderruflicher Schluß diese Woche.
 Empfehle noch neue **Sandburgen Herrenstiefel**, prima Qualität, Hand-
 arbeit, schon von M. 6.50 an,
 größte Auswahl **Damenstiefel** in **Stoff**, **Kid**, **Seehund** und **Wick-**
leder, schon zu M. 4.50,
 alle Arten **Kinderstiefel** schon von 60 Pf. an,
Tanzschuhe und **feine Stiefel** in **Stoff** und **seinem Leder** billig.
 Sämtliche **Winterschuhwaaren** zu jedem nur annehmbaren Preis.

Achtungsvoll
Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager.
 Nur noch diese Woche: **Kaiserstraße 243.**

8.8.

Die Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Regenmänteln, Jacken, Promenade-Mänteln, Mantelets, Costümes, Kindermänteln, Tricot-Anzügen für Knaben und Mädchen u. s. w. sind in großer Auswahl eingetroffen.

S. Model.

2.1.

Confirmanden-

Anzüge

zu 14, 16, 18, 20, 22, 25 bis 38 M.

empfehlen die Herrenkleiderfabrik

von

N. Breitbarth,

Kaisers und Kammerstr.-Ecke.

Cachemires,

schwarz, weiss, crème,

In Qualitäten, extra billige Preise.

Hoh. Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Im Ausverkauf

empfehle als besonders billig:

**Tischtücher,
Servietten und
Sandtücher.** 2.1.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstr. 74, Ecke Karl-Friedrichstr.

Männern, Knaben u. Handwerkern, welche

Gürtel

tragen, empfehle ich mein großes Lager. Dieselben sind stark und mit Patent-schloß (neu) versehen, von W. 1.— an

C. Garbrecht,

12.7. Kaiserstrasse 191.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten süddeutschen Hypotheken-Bank (Aktien-gesellschaft) nehme ich Darlehensgesuche auf erste-ratige Hypotheken entgegen und bin zu räherer Auskunft gerne bereit.

Bankgeschäft **Ignaz Ellern,** Karl-Friedrichstr. 6.

Hôtel Germania.

empfehlen außer seinen bekantem Flaschenweinen noch besonders einige sehr preiswürdige **Tischweine:**

| | |
|--|---------|
| Wachenheimer 1887er per Flasche ohne Glas | 65 Pfg. |
| Bühlerthäler 1883er " " " " | 75 " |
| Neustädter 1887er " " " " | 80 " |
| Markgräfler 1881er " " " " | 80 " |
| Wosel-Briedeler 1886er " " " " | 90 " |

die in jedem beliebigen kleinern Quantum abgegeben werden.

Einkauf von Alterthümern.

**Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht, Holland,
Choorstraat E. 6,**

kauft Porzellan-Service, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Fächer, Hacons, Spitzen, Seidenstickereien, Gobelin-Tapeten, Deutsche, Delfter und Französische Fayencen, Gläser, Krüge, Goldemaileden, Schmucksachen, Miniaturen, Taschenuhren, Englische Kupferstücke, blaue Chinesische Porzellan-Vasen, Randelaber und Stuhlhren, Marmor und Bronze u. s. w. und ist von heute bis Mittwoch den 14. März im Hotel Germania anwesend. Bitte schriftliche Offerten dahin adressiren zu wollen.

Besitzer derartiger Gegenstände aus der Umgegend werden besonders auf diese günstige Offerte aufmerksam gemacht. 4.2.

Montag den 11. März.

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofoberinspizierin Frau/ein **Fritsch,** des Herrn Director **Mottl** und der Herren Hofmusiker **Richter** und **Nitko.**

(Schubert-Abend).

Programm: 1. Streichquintett (C-dur, op. 163) für 2 Violinen, Viola und 2 Celli.
2. Lieder. 3. Quintett (F-dur, op. 114) für Clavier, Violine, Viola, Cello und Contrabaß. — Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. Kasse-Eröffnung 6 1/2 Uhr. — Abonnements-Preise für 2 Abende: ein reservirter Platz 4 M.; ein nichtreservirter Platz 2 M. 50 P.; a her Abonnement: ein reservirter Platz 2 M. 50 P.; ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 P. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Odert, Caffert Nachf. (Kunz) und Schuster,** sowie Abends an der Kasse zu haben.
3.1. **Deecke, Steinbrecher, Holtz, Schübel.**

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ch. Müller in Karlsruhe.